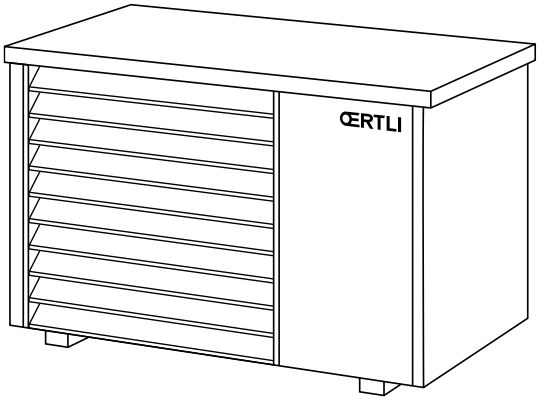
Oertli Aero Serie
Sicherheit –
die wichtigsten Punkte

1

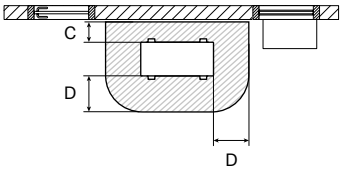


Serienmässig vorhandene Sicherheitsmerkmale

Typ	Interne Sicherheitskomponenten	Externe Sicherheitskomponenten
Oertli Aero 2-8a	Doppelwandiger Plattentauscher; Sicherheitsventil 2.5 bar, Gasabscheider	Trenntauscher (optional)
Oertli Aero 4-12a	Doppelwandiger Plattentauscher; Sicherheitsventil 2.5 bar, Gasabscheider	Trenntauscher (optional)
Oertli Aero 6-15a	Doppelwandiger Plattentauscher; Sicherheitsventil 2.5 bar, Gasabscheider	Trenntauscher (optional)
Oertli Aero 8-18a	Einwandiger Plattentauscher; Sicherheitsventil 3.0 bar, Gasabscheider	Trenntauscher
Oertli Aero 10-24a	Plattentauscher; Sicherheitsventil 3.0 bar, Gasabscheider	Trenntauscher
Oertli Aero 10-50a	Plattentauscher; Sicherheitsventil 3.0 bar, Gasabscheider	Trenntauscher

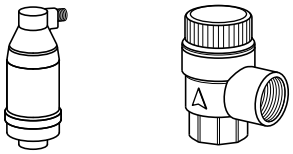
Achtung: Ein 2.5-bar(Oertli Aero 2-8a/4-12a/6-15a)- bzw. ein 3.0-bar(Oertli Aero 8-18a/10-24a/10-50a)-Sicherheitsventil ist ab Werk im Aussengerät verbaut. Zusätzliche Sicherheitsventile sind nur erlaubt, wenn diese einen Auslösedruck von mind. 3 bar (Oertli Aero 2-8a/4-12a/6-15a) haben. Im Sole-Zwischenkreis dürfen keine weiteren Sicherheitsventile verbaut werden. Nach dem Trenntauscher (Sekundärseite) keine Vorgaben betreffend Auslösedruck.

2



Gefahrenbereiche und Mindestabstände
Im Gefahrenbereich dürfen sich keinerlei Zündquellen und Gebäudeöffnungen befinden. Siehe Rückseite.

3

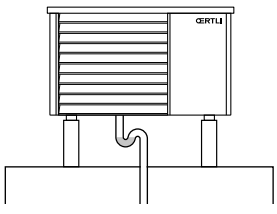


Externe automatische Entlüfter und Sicherheitsventile

Typ	Automatischer Entlüfter	Sicherheitsventile
Oertli Aero 2-8a	Erlaubt	Erlaubt, mind. 3 bar[1]
Oertli Aero 4-12a	Erlaubt	Erlaubt, mind. 3 bar[1]
Oertli Aero 6-15a	Erlaubt	Erlaubt, mind. 3 bar[1]
Oertli Aero 8-18a	Nur **nach** dem Trenntauscher erlaubt	
Oertli Aero 10-24a	Nur **nach** dem Trenntauscher erlaubt	
Oertli Aero 10-50a	Nur **nach** dem Trenntauscher erlaubt	

[1] **Bei tieferliegenden Sicherheitsventilen als die Wärmepumpe ist die Anlagehöhe noch zu berücksichtigen (statische Höhe, die auf das Ventil drückt). Diese Höhe ist dem nötigen Ablassdruck zuzurechnen.**

4



Kondensatabführung
Das Kondensat muss immer abgeführt werden. Ein Abführen direkt aus der Wärmepumpe auf den Boden kann zu Eisaufbau führen und das Abführen behindern. Siehe Rückseite.

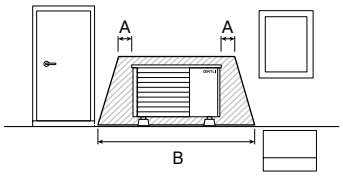
Weitere Informationen
Dieses Merkblatt informiert nicht abschliessend. Bitte konsultieren Sie vor der Installation unbedingt auch:

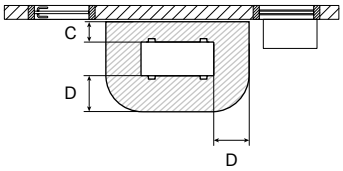
- **Installationsanleitung Aero-Serie (Oertli Aero 2-8a / Aero 4-12a / Aero 6-15a)**
  Oertli Aero Luft-Wasser-Wärmepumpe 2-8a – Meier Tobler e-Shop
- **Oertli Aero 8-18a**
  Oertli Aero Luft-Wasser-Wärmepumpe 8-18a – Meier Tobler e-Shop
- **Oertli Aero 10-24a**
  Oertli Aero Luft-Wasser-Wärmepumpe 10-24a – Meier Tobler e-Shop
- **Oertli Aero 10-50a**
  Oertli Aero Luft-Wasser-Wärmepumpe 10-50a – Meier Tobler e-Shop
- **Merkblatt Suissetec zu Kältemitteln**
  https://merkblatt.suissetec.ch/de-CH/HEIZ261/file/HEIZ261.pdf

meier tobler

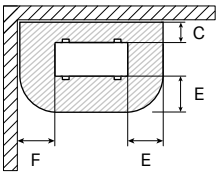
Gefahrenbereiche und Mindestabstände

Wandaufstellung





Eckaufstellung



in mm	Aero 2-8a	Aero 4-12a	Aero 6-15a / 8-18a	Aero 10-24a	Aero 10-50a
A	500	500	500	750	750
B	3'530	3'530	3'530	4'890	6'710
C	400	400	400	600	600
D	1'000	1'000	1'000	1'500	1'500
E	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
F	600	600	600	600	600

In den Gefahrenbereichen sind verboten
(nicht abschliessende Aufzählungen)

Mögliche Zündquellen
– Offene Flammen
– Elektrische Anlagen, Steckdosen, Lampen, Lichtschalter
– Elektrische Gebäudeanschlüsse
– Funkenbildende Werkzeuge und Arbeitsmittel
– Gegenstände mit hohen Oberflächentemperaturen (> 300 °C)
– Motorfahrzeuge

Gebäudeöffnungen
– Fenster
– Türen
– Lichtschächte
– Flachdachfenster
– Öffnungen von lüftungstechnischen Anlagen

Wege, Schächte, Fremdgrundstücke etc.
– Grundstücksgrenzen bzw. Nachbargrundstücke
– Geh- und Fahrwege
– Senkungen oder Bodenvertiefungen
– Pumpenschächte, Einläufe in Kanalisation und Abwasserschächte etc.
– Dachentwässerungseinrichtungen
– Blitzschutzanlagen

Aufstellungsort mit Augmented Reality (AR) finden
Scannen Sie den QR-Code und platzieren Sie das Gerät virtuell. Neben den Geräteabmessungen werden auch die Sicherheits- und Wartungsabstände angezeigt. **Wichtig: Die virtuelle Platzierung ersetzt nicht das manuelle Messen und Kontrollieren der Sicherheitsabstände bei der definitiven Aufstellung!**

Oertli Aero 2-8a / 4-12a

Oertli Aero 6-15a / 8-18a

Oertli Aero 10-24a

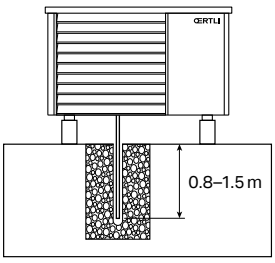
Oertli Aero 10-50a

Für den Gefahrenbereich Flachdach (Absturzbereich) gilt 2 Meter ab Dachrand.

Kondensatabführung

Abführung in Sickerschacht oder Ablaufleitung
Das Kondensat muss immer abgeführt werden. Ein Abführen direkt aus der Wärmepumpe auf den Boden kann zu Eisaufbau führen und das Abführen behindern.

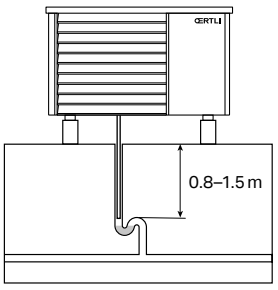
Die Ableitung des Kondensats (Leitung ohne Siphon) ins Gebäude ist NICHT erlaubt!



Bevorzugte Variante:
Sickerschacht

Benötigt keine zusätzlichen Massnahmen betr. R290

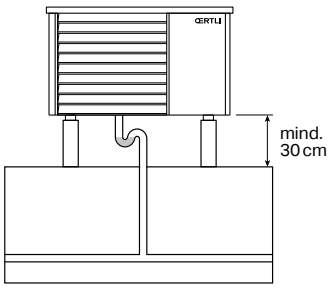
Senkrechte Ableitung des Kondensats in ein Fundament mit Kiesschüttung
Frosttiefe (in CH zwischen 0.8 und 1.5 Meter)



Alternative 1:
Kondensatabführung über Ablaufleitung mit Siphon im Erdreich

Einleitung des Kondensats in einen Schmutz-, Regen- oder Drainage-Kanal über eine im Erdreich verlegte Kondensatleitung

Siphon in Kondensatleitung unterhalb Frostgrenze erforderlich



Alternative 2:
Kondensatabführung über Ablaufleitung mit Siphon unter der Wärmepumpe

Anordnung eines Siphons in der Kondensatleitung unterhalb der Wärmepumpe

Beheizung des Ablaufs und Dämmung von Leitung/Siphon erforderlich

Nur als Notlösung

Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt «Kondensatabführung bei R290-Wärmepumpen».
https://eshop.meiertobler.ch/docs/pim_mam_neu/14834.63X_DE_FR_IT_Kondensat_Abfuehrung_bei_R290_Waermepumpen_dfi.pdf